



SPANIEN LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2020



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S6
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S9
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S10
- 06** ADRESSEN, S11



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Konstitutionelle Monarchie

FLÄCHE

505.990 km²

BEVÖLKERUNG

47.100.396 (Stand 01.07.2019)

STÄDTE

Madrid, Hauptstadt: 3,266 Mio. Ew., Barcelona: 1,637 Mio. Ew.

Valencia: 794.288 Ew., Sevilla: 688.592 Ew., Zaragoza: 674.997 Ew.

Málaga: 574.654 Ew., Bilbao: 346.843 Ew., Las Palmas de Gran Canaria: 379.925 Ew.

KLIMA

Im Wesentlichen vier große Bereiche:

Mittelmeerküste: milde, regenreiche Winter und heiße, trockene Sommer

Atlantikküste: mild, regnerisch

Landesinnere: kontinental, große Temperaturunterschiede Sommer / Winter

Kanarische Inseln: ganzjährig frühlingshaft mit geringen Temperaturschwankungen;

mittlere Jahrestemperatur 21° C.

WÄHRUNG

EURO

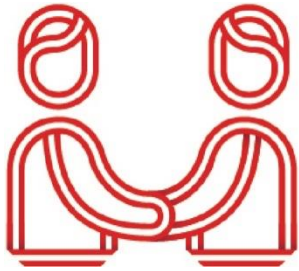


02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Nach der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise 2008, die Spanien besonders stark betraf, kam Ende 2013 die Wende. Die spanische Wirtschaft konnte in den letzten Jahren stets sehr positive Wachstumsraten verzeichnen, wobei 2018 und 2019 die Raten etwas abflachten. 2017 lag das Wirtschaftswachstum bei 2,9%, 2018 bei 2,4% und 2019 noch immer bei 2%, also über dem Durchschnitt des EURO-Raums. Die Arbeitslosenrate sinkt kontinuierlich; 2019 lag sie bei 14,1%.

Die wichtigsten Wirtschaftsmotoren sind:

- Bauwirtschaft, vor allem im Wohnbaubereich, sowohl im Neubau als auch bei Reformen. Es wird ein steigendes Interesse an energieeffizienten Heizungs- und Stromsystemen registriert.
- Gesundheitsinfrastruktur: Seit 2017 wird in diesen Bereich investiert, sowohl von öffentlicher Seite als auch im privaten Bereich.
- Automobilindustrie: Spanien gilt als einer der führenden Fahrzeughersteller Europas und beherbergt Fabriken namhafter Automobilmarken.
- Sicherheits- und Verteidigungsindustrie: Die Produktivität in diesem Bereich ist fast viermal höher als der nationale Durchschnitt.
- Maschinen- und Anlagenbau: Investitionen hier steigen um mehr als 5%.
- Informations- und Telekommunikationstechnologien: Dieser Bereich gilt als absoluter Wachstumsbranche in Spanien und bietet 500.000 Arbeitsplätze.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Spanien ist Mitglied des Schengener Abkommens. Für jeden Aufenthalt im Land ist allerdings ein Identitätsausweis (z.B. Reisepass) erforderlich. Nicht-EU-Bürger, die zum Stammpersonal einer österreichischen Firma gehören und zu Montagezwecken nach Spanien einreisen, benötigen ein Einreisevisum vom spanischen Konsulat in Österreich (www.mae.es).

DO'S AND DONT'S

Spanien ist nun seit fast fünf Jahrzehnten ein demokratisches Land und hat insbesondere seit dem EU-Beitritt vor 40 Jahren einen radikalen gesellschaftlichen Wandel und einen beispiellosen wirtschaftlichen Aufhol- und Modernisierungsprozess vollzogen. Die Realität des Alltagslebens hat weder mit dem alten „Macho“-Klischee, noch mit den gängigen Klischees des Urlaubs- und Strandparadieses zu tun.

Die Nachmittagssiesta ist nicht mehr üblich, aber die Essenszeiten sind anders als in vielen anderen Ländern (14.00 bis 16.00h, 21.00 bis 23.00h).

Das Geschäftsleben entspricht europäischen Standards. Spanier sind nebst ihrer Improvisationsgabe gute Verhandler und legen großen Wert auf persönlichen Kontakt. Besuchen Sie Ihre Geschäftspartner regelmäßig, nehmen Sie sich Zeit für eine Einladung zum Mittag- oder Abendessen, und laden Sie auch nach Österreich ein! Auch wenn die jüngere Generation zunehmend Englisch spricht und versteht, empfiehlt sich für Erstkontakte, Einführungsschreiben und grundlegende geschäftliche Besprechungen die Verwendung des Spanischen.

ANREISE

Mehrere tägliche **Direktflüge** nach/von Madrid (Iberia, Eurowings, Laudamotion) und Barcelona (Austrian Airlines, Iberia, Eurowings, Laudamotion, VUELING) und Palma de Mallorca, weiters viele tägliche Verbindungen über München, Zürich, Frankfurt oder Paris. Dichtes Inlandsflugnetz und Hochgeschwindigkeitszugnetz. Mit dem **Auto** Wien-Madrid (22h); Wien-Barcelona (18h) und mit dem **Zug** (ca. 30h).

NOTRUF

Europäischer Notruf: 112

Polizei: 091, 092 (städtische Polizei)

Rettung: 061

Feuerwehr: 080, 085

ZEITVERSCHIEBUNG

Keine Zeitverschiebung gegenüber der MEZ auf der Iberischen Halbinsel, Ceuta, Melilla und den Balearen. Kanarische Inseln: MEZ minus 1 Stunde.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

In den Großstädten Spaniens gibt es gut funktionierende öffentliche Verkehrsmittel, mit U-Bahnen, Bussen und Nahverkehrszügen.

Taxis können einfach von der Straße heran gewunken werden. Das Taxameter startet abhängig von der Tageszeit zwischen 2,40 Euro und 2,90 Euro und läuft dann je Kilometer um 1,05-1,25 Euro weiter. Aufschläge werden zum/vom Flughafen, Messegelände oder (Bus)Bahnhof berechnet (3-5,50 Euro). Keine Aufschläge für Gepäck (55x35x35), Kleintiere oder Rollstühle.

Für die Strecke vom Flughafen (Madrid sowie Barcelona) zum Stadtzentrum muss man mit etwa 30-35 Euro (inkl. Aufschlag) rechnen. Stellen Sie sicher, dass das Taxameter eingeschaltet ist.

Uber und Cabify gibt es auch, wobei zurzeit einige Regionen auf Druck der Taxifahrer strengere Regeln für die Verwendung dieser Dienste einführen.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Keine Besonderheiten; Mitführen eines Schutzbriefes empfehlenswert. Auskünfte über Lkw-Sonderbestimmungen (Feiertagsfahrverbote) werden vom Fachverband des Güterbeförderungsgewerbes der Wirtschaftskammer Österreich T 01/9616363 und von den Außenwirtschaftszentren Madrid und Barcelona erteilt.

DEISENVORSCHRIFTEN

Spanien ist Mitglied der Europäischen Währungsunion. Das Devisenregime innerhalb der Europäischen Union ist vollständig liberalisiert, der Zahlungsverkehr zwischen Deviseninländern und Devisenausländern damit genehmigungsfrei. Die Ein- und Ausfuhr von Münzen, Banknoten, Inhaberschecks und Gold im Wert von mehr als 10.000 Euro ist zu deklarieren (Nachweis über Herkunft zB .durch Kontoauszug). Ab 19.11.2012 sind Bargeldgeschäfte über 2.500 Euro grundsätzlich verboten. Ausnahmsweise dürfen bis zu einem Betrag von max. 15.000 Euro Bargeldgeschäfte vorgenommen werden, wenn der Zahlende eine natürliche Person ist, die ihren Steuersitz nicht in Spanien hat, und das Geschäft rein privat veranlasst ist (etwa Touristen).

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Carnet ATA ist nicht erforderlich, mit Ausnahme von den Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla.



04 IHR MARKTEINTRITT

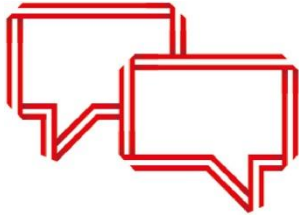
JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/es.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter madrid@wko.at und barcelona@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Spanien bietet eine ganze Reihe an Unterkünften - Hotels, Landhäuser, Aparthotels, Ferienwohnungen, Pensionen, Herbergen und Campingplätze. Die Unterkunft in Hotels der Luxusklasse kosten ca. 250 bis 400 Euro; in 4 bzw. 3-Stern-Hotels ca. 100 bis 200 Euro. Preise variieren natürlich auch stark je nach Saison, August ist der traditionelle Ferienmonat der Spanier und das wirkt sich natürlich auf die Preise aus. Spanien ist für seine mediterrane Küche bekannt, wobei es viele regionale Unterschiede und Spezialitäten gibt. Tapas sind kleine Häppchen, die meist zu einem Getränk dazu serviert werden. Manche Städte sind für ihre außergewöhnlichen und umfangreichen Tapas landesweit bekannt.

TOURISTISCHES

Spanien bietet für jeden etwas. Neben den Metropolen Madrid und Barcelona bieten auch viele andere spanische Städte Kunst und Kultur in Hülle und Fülle, mit einer großen Auswahl an Museen und Veranstaltungen. Städte wie Toledo oder Segovia sind Weltkulturerbe, Granada und Sevilla zeugen vom einzigartigen arabischen Erbe. Die Mittelmeerküste sowie die Balearen und Kanaren sind für Strandurlaube sehr beliebt, während der Norden gerade bei Naturliebhabern und Outdoor-Fans punktet. Viele weitere Informationen gibt es auf: spain.info/de/



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MADRID

WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Dr. Ernst Kopp

Oficina Comercial de la Embajada de Austria en Madrid

C/Orense, 11 – 6º

E-28020 Madrid

T +34 91 556 43 58

E madrid@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/es

BÜROZEITEN

Montag – Freitag von 08.30 – 17.00 Uhr

Juli und August: Montag-Freitag von 08.00 – 16.30 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BARCELONA

WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Dr. Andreas Schmid

Oficina Comercial de la Embajada de Austria en Barcelona

Av. Diagonal, 420/3/2

E-08037 Barcelona

T +34 93 29 22 378

E barcelona@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/es

BÜROZEITEN

Montag – Donnerstag von 08.30 – 17.30 Uhr, Freitag von 08.30 – 15.00 Uhr

Juli und August: Montag-Freitag von 08.00 – 16.30 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

keine

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Wiedner Hauptstraße 63

1045 Wien

Redaktion:

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MADRID

T +34 91 556 43 58

E madrid@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/es



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
MADRID**

T +34 91 556 43 58

E madrid@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/es

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT SPANIEN
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
APRIL 2020**